**Sport- und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger zu Besuch bei Emmaus**

(St. Pölten, am 15. Dezember 2022) – *Die Emmausgemeinschaft St. Pölten bietet zahlreiche Dienstleistungen für Privatpersonen und Firmen an. Die Arbeiten werden von erfahrenen Mitarbeiter:innen, gemeinsam mit Transitmitarbeiter:innen, durchgeführt. In den Betrieben finden Menschen nach langer Arbeitslosigkeit Beratung, Unterstützung und Training für den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Neben den bekannten Dienstleistungen wie Räumen, Entrümpeln und Übersiedeln oder Sanierungs- und Gartenarbeiten, werden auch individuelle Einzelstücke oder Serienanfertigungen in der Kunstwerkstatt von Emmaus hergestellt.*

Josef Heigl, Werbemittelspezialist aus St. Pölten, wurde von SPORTLAND Niederösterreich beauftragt Boccia- und Jonglierbälle für diverse Projekte sowie den neuen Webshop herzustellen. Auf der Suche nach einem Hersteller stieß er auf die Emmausgemeinschaft St. Pölten.

„Ich hatte die Idee die Boccia Spiele von Niederösterreicher:innen für Niederösterreicher:innen herstellen zu lassen und wurde so auf die Emmausgemeinschaft St. Pölten aufmerksam. Der soziale Aspekt hat sich gut gefügt und wir sind hochzufrieden mit der professionellen Zusammenarbeit“, so Josef Heigl, Geschäftsführer von MJI Business Solutions.

Beim Lokalaugenschein in der Werkstatt zeigte sich Sport- und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger begeistert: „Ein tolles Projekt, das hier, in Zusammenarbeit mit dem AMS NÖ, umgesetzt wird. Sozialökonomische Betriebe sind von größter Bedeutung für die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.“

In sieben Minuten Nähzeit pro Ball werden 300 Spiele-Sets inklusive Transportbeutel für das Sportland NÖ hergestellt, insgesamt fertigt die Kunstwerkstatt der Emmausgemeinschaft St. Pölten beeindruckende 2.100 blau-gelbe Boccia-Bälle an.

Die AMS Geschäftsstellen vermitteln langzeitarbeitslose Jobsuchende auf insgesamt 28 Transitarbeitsplätze bei Emmaus, um sich in verschiedenen Beschäftigungsbereichen auf den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten. Das Projekt wird aus Mitteln des AMS NÖ und dem Land NÖ finanziert.

Foto © NLK\_Pfeffer

v.l.n.r. Transitmitarbeiterin von Emmaus, Sylvia Sacher-Heigl, Josef Heigl, LR Jochen Danninger, emmaus-Geschäftsführer Karl Langer, Arbeitsanleiterin Alexandra Kittel-Völkl

**Rückfragehinweis:**

Birgit Hinterhofer, MSc

[birgit.hinterhofer@emmaus.at](mailto:stephanie.stadler@emmaus.at)

0676/886 44 346